

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Damwild nicht (mehr) füttern

Aufruf des Hegerings

Service, Tipps und Termine

▶ 4

„Made auf Norderney“

▶ 6

▶ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Ausschuss sieht Handlungsbedarf

Sozialer Fachbereich soll im Norderneyer Rathaus eine neue Heimat finden

Jörg Valentin

Es muss etwas passieren. Da waren sich die Politiker im Ausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur über die Parteigrenzen einig. Die Stadtverwaltung ist chronisch unterbesetzt und braucht dringend neues Personal. Besonders betroffen: der Fachbereich für Soziales. Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs begrüßte denn auch den gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen auf Einrichtung eines neuen Fachbereichs. „Nicht nur, dass uns Personal an allen Ecken und Enden fehlt.“

Sozialamt fehlt

Das Sozialamt fehlt den Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufpunkt“, konstatierte der Norderneyer Verwaltungschef. Zusätzlichen Wind bekam der Rot/Grüne-Antrag aus einem vorliegenden Gutachten, welches die Stadt bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) mit Sitz in Köln in Auftrag gegeben hatte. Demnach wird der Bedarf des neuen Fachbereichs mit insgesamt fünf Personalstellen und einer Stelle eines Fachamtsleiters vom Gutachter



Soziale Einrichtungen wie Kindergärten würden besonders von einem Sozialen Fachbereich profitieren.

Foto: Pixabay

formuliert. Insgesamt 84 Handlungsempfehlungen lassen sich aus dem Gutachten der Kölner, das eine Analyse von Organisation und Struktur der Stadtverwaltung beinhaltet, ableiten. Eine ganze Menge, wie auch Frank Ulrichs feststellen musste.

„Vieles davon setzen wir schon um, anderes werden wir beherzigen.“

Überhaupt ist die Verwaltungsspitze der Stadt erfreut, dass nun auch die Politik den Ball endlich aufgegriffen hat und die Notwendigkeit erkannt hat. „Es hilft niemanden, wenn die Kollegen im Amt ständig über Überlastung klagen und immense Überstundenberge vor sich herschieben“, macht Bürgermeister Ulrichs deutlich. Aber einen neuen Fachbereich für den Bereich Soziales kann auch der Norderneyer Verwaltungschef und die jetzige Belegschaft nicht von heute auf morgen aus dem Boden stampfen. „Das alles braucht Zeit und Vorlauf. Wer jetzt glaubt, dass wir schon morgen mit der Einrichtung beginnen können, den muss ich leider enttäuschen.“ Frühestens im kommenden Jahr könnte sich die Situation auf dem Amt verbessern. Denn zunächst einmal müssen die entsprechenden Finanzmittel für den kommenden Haushaltsplan angemeldet und von den politischen Gre-

mien durchgewunken werden. Die Entlastung durch den zukünftigen „Sozialen Fachbereich II“ würde sich besonders auf die sozialen Themen wie Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus und die Schulen positiv auswirken.

Aber das wäre dann erst der letzte Schritt der Meinungsbildung der Politik. Zuvor beraten auch noch der Verwaltungsausschuss und abschließend der Rat über die Empfehlung aus dem Sozialausschuss. Das Votum der Kommunalpolitiker im Ausschuss für Soziales war jedenfalls eindeutig: Zustimmung quer durch alle Parteien für den Antrag von SPD und Grünen.

Zurückgezogen wurde im Rahmen der Ausschusssitzung ein gemeinsamer Antrag von Sozialdemokraten und der Insel-Union, der eine Seniorenbeauftragte oder einen Seniorenbeauftragten als beratendes Mitglied für den Ausschuss zum Inhalt hatte.



Dass sich ein solcher Fachbereich nicht aus dem Boden stampfen lässt, weiß auch Bürgermeister Frank Ulrichs. Archivfoto

12. Jahrgang / Nummer 5

Freitag, 3. Februar 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Thalia eröffnet

Die Buchhandelskette Thalia eröffnete gestern eine Dependence in der Norderneyer Poststraße. Wir haben alle Informationen zur bunten Bücherwelt.



NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN 

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!



GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 4. Jan.: 11.03 Uhr 23.08 Uhr
So. 5. Jan.: 11.40 Uhr 23.43 Uhr
Mo. 6. Jan.: ————— 12.12 Uhr

Di. 7. Jan.: 00.15 Uhr 12.44 Uhr
Mi. 8. Jan.: 00.48 Uhr 13.17 Uhr
Do. 9. Jan.: 01.20 Uhr 13.51 Uhr
Fr. 10. Jan.: 01.51 Uhr 14.21 Uhr

Weniger Futterhausbesucher

Nabu: Endergebnis zur „Stunde der Wintervögel“ in Niedersachsen

NORDERNEY Das Endergebnis der traditionellen Mitmachaktion von Nabu und LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) liegt nun vor: Die 13. „Stunde der Wintervögel“ hatte am Dreikönigswochenende bei wenig winterlichem und dafür umso nasserem Wetter stattgefunden. „Mehr als 9 600 Menschen in Niedersachsen haben sich nicht abschrecken lassen und trotz Regen und weniger Betrieb an den Futterstellen Vögel gezählt“, so Gina Briehl vom NABU Niedersachsen. „Sie haben insgesamt 233 834

Vögel in 6 587 Gärten und Parks bei uns gemeldet.“

Wie vorab von den Ornithologen bereits vermutet, fielen die Sichtungen magerer aus als in den Jahren davor. „Der bisher eher milde Winter hat dafür gesorgt, dass typische Wintergäste aus Nord- und Osteuropa, wie der Bergfink, vermutlich in ihren Brutgebieten geblieben sind und sich den energiezehrenden Zug gespart haben“, erläutert Briehl. „Auch die Waldvogelarten wie Buchfink, Buntspecht und Kernbeißer wurden ebenfalls weniger häufig



Bleibt auf Platz eins: der Haussperling.

Foto: Nabu

gezählt. Hier dürfte das Mastjahr der Grund sein. Durch die große Fülle an Baumfrüchten bleiben die

Vögel eher im Wald und kommen seltener in die Siedlungen.“

Ursache Klimakrise?

Es ist zunächst nicht problematisch, wenn weniger Vögel in die Gärten kommen, weil durch ein Mastjahr, als ein Jahr, indem die Blüten der Waldbäume im Überfluss vorhanden sind, mehr Futter im Wald ist. Allerdings kommen die Mastjahre in den vergangenen Jahren in immer kürzeren Abständen – vermutliche Ursache ist die Klimakrise. Das

häufige Massenfruchten kann die Bäume auszehren und so auf lange Sicht auch zum Problem für die Vogelbestände werden. An der Rangliste hat sich trotz deutlich weniger Vögel und Zählenden nicht viel verändert: Auf den ersten drei Plätzen in Niedersachsen liegen unverändert Haussperling, Kohlmeise und Blaumeise. Auf Platz vier und fünf folgen die Amsel und der Feldsperling. Die nächste Vogelzählung des Jahres findet vom 12. bis 14. Mai mit der „Stunde der Gartenvögel“ statt.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Rossmann, Möbel Konken, Penny, Netto, Orientteppich Wäscherei, Inselmarkt Kruse und Edeka Norderney.** Wir bitten um Beachtung.



He liebe Kinder,

am besten halte ich Ausschau von oben, das kann ich besonders gut im Flug machen, doch ebenfalls von Bäumen oder höher noch von Leuchttürmen aus. Doch was genau hat es mit diesen leuchtenden Türmen auf sich, die an so vielen Küstenregionen zu finden sind, was ist deren Geschichte?

Als Leuchtturm bezeichnet man einen Turm, der ein Leuchtfeuer trägt. Sie sind wichtige Wegweiser und insbesondere nachts navigieren sie sämtliche Schiffe durch

seichte oder gefährliche Stellen im Gewässer, denn sie warnen vor Untiefen, Sandbänken oder Rifften. Ebenfalls ermöglichen sie, dass Schifffahrer ihren genauen Standort bestimmen und sicher in den Hafen gelotet werden. Tausende von Seeleuten verdanken ihr Leben den blinkenden Lichtsignalen des Leuchtfeuers, dementsprechend gelten sie als ein Wahrzeichen der Seefahrt.

Die Wurzeln der Leuchttürme finden sich also in den Leuchtfeuern der Seeschifffahrt wieder, welche Hafeneinfahrten markieren und zur Orientierung dienen. Dies wiederum begann mit

Der Norderneyer Leuchtturm

Welche Besonderheit hat das drehende Licht?

Lichtsignalen auf Land, sogenannten Landfeuern. Bereits um 1410 wurden an der ostfriesischen Küste Landmarken in Form von Baken errichtet, welche im 17. Jahrhundert auch auf markanten Punkten auf den Ostfriesischen Inseln aufgestellt wurden, so auch das zwölf Meter hohe Kap und offizielle Wahrzeichen der Insel Norderney. Ebenfalls erstrahlten Lichtweiser an Feuerschiffen, welche zu Beginn mit Teer und offenem Feuer oder Fackeln ausgestattet waren. Diese Variante von „schwimmenden Leuchttürmen“ ist eine weitere bestehende Navigationshilfe für die Seeschifffahrt, allerdings

wird diese Methode mittlerweile elektronisch gesteuert und übermittelt sämtliche Navigationsdaten per Funkantennen, ebenso auch unsere heutigen noch aktiven Leuchttürme.

Das Lichtsignal der Leuchttürme ist aufgrund ihrer Höhe besonders gut zu erkennen, daher werden Leuchttürme gern besucht, denn sie bieten einen eindrucksvollen Panoramablick auf das umliegende Land und Meer. Allein in Niedersachsen stehen über 30 feststehende Leuchttürme entlang der Küsten, die über ihre Geschichte und Funktionalität aufklären. Auch auf den Ostfriesischen Inseln ragen insgesamt vier Leuchttürme in die Höhe: jeweils einer auf der Insel Borkum, Juist, Norderney und Wangerooge – alle Leuchttürme sind einzigartig und haben eine eigene Geschichte und ein individuelles Lichtsignal.

Bei meiner Rast auf dem Norderneyer Leuchtturm ist mir noch etwas Besonderes aufgefallen; habt ihr vielleicht eine Idee, warum das Leuchtfeuer hier linksdrehend ist, also andersherum als bei deutsch-genormten Leuchttürmen? Der Norderneyer Leuchtturm ist als Denkmal geschützt, das heißt der Turm ist als eine besondere kulturhistorische Anlage anerkannt und wird entsprechend gepflegt und geschützt, um dauerhaft und möglichst originalgetreu für zukünftige Generationen erhalten zu bleiben. Unter anderem ist er historisch bedeutend, da seine gläserne Kuppel inklusive seiner gesamten



Norderneyer Leuchtturm.

leuchtfeuertechnischen Ausstattung als Reparationsleistung des Deutsch-Französischen Kriegs von 1870/71 an Norderney geliefert wurde. Die Technik stammt von der Pariser Firma Sautter – Lemonier & Cie. und konnte bis heute ganz und funktionsfähig erhalten bleiben. Da französische Leuchttürme linksdrehend funktionieren, dreht



sich auch das Licht des Norderneyer Leuchtturmes bis heute noch linksdrehend. Nun wisst ihr, um welche Besonderheit es sich bei diesem Leuchtturm handelt, vielleicht seht ihr es auch beim nächsten Leuchten.

Bis kommende Woche, euer Kornrad!



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2305.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

28. Januar



Der Freundeskreis Kadaba wird in diesem Jahr zehn Jahre alt.

Dienstag

31. Januar



So soll die Ziegelpflasterung in der Mühlenstraße aussehen.

Mittwoch

1. Februar



Die Termine für die Klangmeditationen stehen fest.

Donnerstag

2. Februar



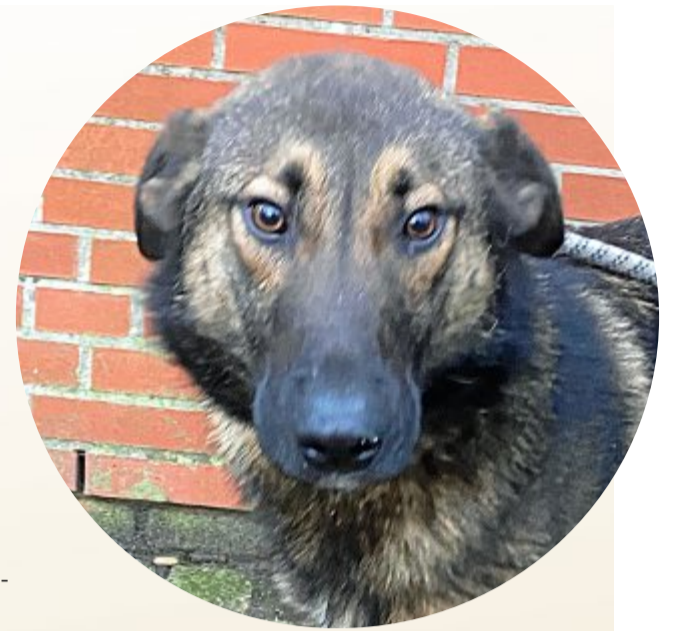
Schritt für Schritt sollen die Internet-Hausanschlüsse stehen.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 04938/425

Wirbelwind **Amos** ist ein aktiver, junger Rüde und braucht klare Regeln sowie ab und zu auch mal ein „Nein“. Amos ist sehr freundlich und menschenbezogen, kann aber auch sehr dominant werden, was unterbunden werden muss. Er mag ausgiebige Streicheleinheiten, spielen und toben ist das Größte für ihn. Ein Besuch in einer guten Hundeschule wird auf jeden Fall empfohlen. Amos ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie sich für **Amos** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Amos
Rasse: Mischling
Geburt: 25. August 2021
Geschlecht: männlich, kastriert

Ausschuss begrüßt Konzept

Ambulante Pflege im To Huus sol im März starten

Jörg Valentin

Eine umfangreiche Tagesordnung mit zahlreichen diskutablen Punkten erwartete die Norderneyer Kommunalpolitiker im Mammutausschuss für Soziales, Schulen, Sport und Kultur. In diesem Rahmen erläuterte Gunnar Sander von der Sander Pflege das neue Konzept der zeitnahen Umwandlung von einer stationären zu einer ambulanten Pflege im Norderneyer Seniorenzentrum To Huus zum 1. März. „Wir werden den Betrieb „ambulantisieren“. Allerdings ergibt sich daraus für die Bewohner keine große Umstellung.“

Pflegedienstkonzept

„Wir tragen mit der Änderung einer allgemeinen Entwicklung zu ambulanten Strukturen Rechnung, die Bewohner können etwas flexibler betreut werden. Also insgesamt eine Verbesserung für das To Huus.“ Das Ganze sollte nach früheren Planungen schon zu Beginn des kommenden Monats über die Bühne gehen. Aber durch arbeitsintensive Um-



Der Ausschuss für Soziales begrüßte die Ausführungen von Gunnar Sander.

Fotos: Noun

baumaßnahmen und wegen noch nicht vollständig abgeschlossener Handwerkerleistungen musste der Prozess um einen Monat nach hinten geschoben werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Norderneyer Seniorenzentrums soll sich durch die Umwandlung keine Verteuerung ergeben,

versicherte Sander. Diese wichtigen Informationen hatte Gunnar Sander auch schon im Vorfeld an die Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner des To Huus gestreut.

Keine Verteuerung

Denn deren Sorge und Skepsis war groß, dass es durch den Umstrukturierungsprozess hin zu einer ambulanten Pflege teurer werden könnte.

„Das To Huus scheint mittlerweile wieder in ruhigere Fahrwasser zu schippern und die Dinge sind auf einem guten Weg“, nahm auch Bürgermeister Frank Ulrichs ebenso wie die Ausschussmitglieder die Ausführungen des Pflegedienstleiters mit Sitz im westfälischen Emsdetten wohlwollend zur Kenntnis. Seine guten Erfahrungen zieht Sander vor allem auch aus den vor vier Jahren auf den Weg gebrachten gelungenen Umstrukturierungen im „Senio-

renhus blieb hier“ auf Norderneys Nachbarinsel Langeoog. Hier hat sich das neue Konzept schon bewährt und findet den Gefallen der Bewohner als auch deren Angehörigen.

Verbesserte Situation

Durch die erfreuliche und offensichtliche Stabilisierung der Gesamtsituation rund um das Seniorenzentrum To Huus lässt sich auch nach langer Zeit das Ende des Aufnahmestopps absehen. Derzeit dürfen von 49 möglichen Plätzen nur 35 belegt werden.

Eigens zu diesem Tagesordnungspunkt hatte eine Einwohnerfragerunde in die Sitzung integriert, um auch Insulanerinnen und Insulaner die Möglichkeit zu eröffnen, sich aktiv mit Fragen an den Pflegedienstleister wenden zu können. Aber Nachfragen gab es kaum. Und diejenigen, die gestellt wurden, konnten zufriedenstellend für alle Seiten beantwortet werden.



Die Situation rund um das Norderneyer Seniorenzentrum To Huus scheint sich endlich zu entspannen.

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Sonnabend, 4. Februar, 8 Uhr bis Sonntag, 5. Februar, 8 Uhr:
Fr. Brüggemann, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/991300
Sonntag, 5. Februar, 8 Uhr bis Montag, 6. Februar, 8 Uhr:
Hr. Götze, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 3. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 10. Februar, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2
Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elternteiltelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC-oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflegerberatung Norderney, Halemstr. 12,
Tel. 04932/990934
Diakonie Pflegedienst, Jann-Berghaus-Straße 78
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig,
Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro,
Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218.

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Das Kinoprogramm

IN DIESER WOCHE WERDEN IM KURTHEATER FOLGENDE FILME GEZEIGT:

SAMSTAG, 4. FEBRUAR

15 Uhr: „Der Räuber Hotzenplotz“
Neuverfilmung des Kinderbuches von Otfried Preußler. Nicholas Ofczarek spielt den Räuber mit Gaunercharme.

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

20 Uhr: „Caveman“.
Comedian Rob wurde von seiner Frau verlassen. Nun versucht er alles, um sie zurückzugewinnen.

MITTWOCH, 8. FEBRUAR

20 Uhr: „Einfach mal was Schönes“
Die biologische Uhr von Radiomoderatorin Karla tickt und sie wünscht sich sehnlichst ein Kind.

FREITAG, 10. FEBRUAR

20 Uhr: „Oskars Kleid“
Oskar möchte viel lieber ein Mädchen sein und sein Vater ist davon nicht gerade begeistert.



„Glänzen sah ich das Meer und blinken die liebliche Welle, Frisch mit günstigem Wind zogen die Segel dahin.“ (J. W. v. Goethe)

Foto: Noun

4. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, gute Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

6. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter: 04932/9911313.

7. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Am Hafen 2. Ab 16 Jahren. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

8. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Watt unter der Lupe, Watt Welten. Im Wattlabor selbst forschen. Staunen über die Kiemchen eines Wattwurms, den schlirrenden Seeringelwurm und die spannende Welt der Sandlückenfauna entdecken. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer eine Stunde. Information unter Telefon 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meer-

bad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

9. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Vögel im Wattenmeer. Man trifft sich an der Nord-Ost-Kurve der Surferbucht und wirft einen Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der

Insel beobachten. Ferngläser werden gestellt – falls vorhanden, bitte auch das eigene Fernglas mitbringen. Ab zehn Jahre. Information unter Telefon 04932/2001.

18 Uhr Faszination Nacht, Nordbad Cornelius Fahrrad-Parkplatz. Naturphänomene erzählt und erklärt. Ein Abendspaziergang über den Strand. Dunkelheit von einer anderen Seite kennenlernen, auf der Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Information unter Telefon 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren, in Begleitung.



Aquarienführung mit Fischfütterung in den Wattwelten.

MEERESLEUCHTEN IM BADEHAUS

Sanftes Kerzenlicht erstrahlt den Raum, während Musik gespielt wird. Ein absolut außergewöhnliches Erlebnis. Start: Freitag, 10. Februar, 20 Uhr.



Watt für alle.

10. Februar

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Watt für alle, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei kühlen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Wie verbringen die Wattbewohner die kalte Jahreszeit? Erwachsene acht Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de, Information unter: 04932/2001.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Information unter Telefon 04932/2001.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

20 Uhr Meeresleuchten, Badehaus Wasserebene. Das Badehaus strahlt in einer magischen Aura - das Meer beginnt zu leuchten. Sanftes Kerzenlicht erstrahlt den Raum, während Musik gespielt wird. Ein absolut außergewöhnliches Erlebnis. Das gastronomische Angebot des Badehauses wurde um eine neue Snackline erweitert. Für den kleinen Hunger zwischen den einzelnen Saunagängen werden nun verschiedene Canapés und regionaltypische Fischhäppchen angeboten. Während der Veranstaltung ist nur die Feuerebene ein textiltreier Bereich. In der Wasserebene bitten wir Sie, Badekleidung zu tragen. 48 Euro, Tickets an der Badehauskasse).

Öffnungszeiten**WATTWELTEN BESUCHERZENTRUM**

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Montags Ruhetag. Informationen unter www.wattwelten.de oder per Telefon: 04932/2001.

TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 13 Uhr, Telefon 04932/891900, info@norderney.de.

SERVICESCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB IM HAFENTERMINAL

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

BADEHAUS

Feuer- und Wasserebene: 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr, mittwochs geschlossen.

Familien-Thalassobad: 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das bade:haus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 25. März.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 0151/18328807.

BADEMUSEUM

Mittwoch und Sonnabend von 11 bis 17 Uhr.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus. Montag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 04932/891296.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Beim Frühsport ist weit und breit kein Mensch zu sehen.



Stille auch dort, wo sich sonst Touristen um Schnäppchen streiten.



Sonnenaufgang...



...und kurz danach.

Himmliche Momente der Ruhe



Scheinbar steht die Zeit für ein paar Sekunden still, weil nichts geschieht.



Stille überall und das Gras hört nur wachsen, wer will.



Und es gibt doch noch frühes Leben auf der Insel.



Auch an der Surferbucht ist niemand unterwegs.

Fotos: Noun

Diesen Monat im Museum

NORDERNEY Im Februar präsentiert das Bademuseum zwei Veranstaltungstypen: Am 1. und am 22. Februar gibt es um 17 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellung. Am 15. Februar folgt dann ein Vortrag mit dem Titel „Norderney und sein Seebad – Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte“, der ebenfalls um 17 Uhr beginnt. Anschließend hat der Besucher dann die Möglichkeit, die Dauerausstellung mit einem neuen Blick durch die zuvor erhaltenen Zusatzinformationen zu betrachten.

Patenschaften

NORDERNEY Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion in Hannover, Uwe Schünemann, verlangt nun in einem Schreiben, dass neben der absolut notwendigen militärischen Unterstützung der Ukraine und der Aufnahme der nach Niedersachsen kommenden Flüchtlinge aus dem kriegsgebeutelten Land, die Ukraine auch durch Partnerschaften unterstützt werden müsste. Schünemann fordert von der Landesregierung Aufklärung darüber, warum noch keine Partnerschaft mit einer ukrainischen Region angestrebt werde, während niedersächsische Kommunen dies bereits getan hätten. Eben dieses Thema war zuletzt äußerst kontrovers von den Parteien im Sozialausschuss auf Norderney diskutiert worden.

Damwild nicht (mehr) füttern

Warum die Tiere kein zusätzliches Futter brauchen, um über den Winter zu kommen

Sven Bohde

Sie scheinen sich auf der Insel nicht nur wohl, sondern auch heimisch zu fühlen. Dabei stammt das Damwild ursprünglich aus Kleinasien und aus dem östlichen Mittelmeerraum. Es wurde bereits vor 2000 Jahren als Gatterwild gehalten und heute ist es eine der weltweit am weitesten verbreiteten Hirschart. Der Bestand aus Mitteleuropa stammt aus frei lebenden Beständen, aus „Gehegeflüchtlingen“ und gezielten Aussetzungen.

Nun scheint es sich unter den Tieren noch nicht herumgesprochen zu haben, dass der Norderneyer Stadtbereich nicht für die Gehegehaltung der Wiederkäufer gedacht oder geeignet ist. Durch die Gewöhnung an die Menschen in diesem Gebiet haben viele der Tiere ihre angeborene Scheu verloren. Die Paarhufer gelten als extrem anpassungsfähig, gerade was ihren täglichen Lebensraum angeht. Da muss man sich nicht wundern, wenn eines dieser schönen Tiere es sich im Vorgarten gemütlich macht. Dabei ist der bevorzugte Lebensraum deckungsreiche Laub- und Mischwälder mit Freiflächen und Lichtungen. Da diese aber auf Norderney nicht existieren, weichen die Tiere meist auf das Gebiet östlich des Osthellers aus, wo sie sich im hohen Gras verstecken können und somit sicher fühlen. Man sieht sie dort allerdings zu dieser Jahreszeit nicht so häufig, da große Bereiche unter Wasser stehen und Liegeplätze rar



Immer den Restaurantschildern nach: Damwild sollte auch auf Norderney nicht gefüttert werden.

Archivfotos

gesät sind. Die bevorzugte Nahrung sind Gräser, Kräuter, Blätter, Früchte, Eicheln, Bucheckern, aber auch Pilze und junge Triebe, weshalb es zu Verbißschäden kommen kann.

Ausreichend Futter

Natürlich verlassen die tagaktiven Tiere den Osthellerbereich nicht grundlos und Sightseeing im Stadtbereich gehört sicher nicht zu ihren typischen Verhaltensweisen. „Wir sehen leider immer öfter, dass Menschen dem Damwild im eigenen Garten Futter anbieten“, so Klaus Harms vom Norderneyer Hegering. „Die Tiere finden in ihren normalen Lebensbereichen wirklich ausreichend Futter.“

Die Gefahren, die durch das Zufüttern entstehen können, sind vielen Men-

schen gar nicht klar. Einerseits müssen die Tiere bei ihren Streifzügen die befahrenen Straßen der Insel kreuzen. „In der jüngsten Vergangenheit kam es dabei zu zwei Unfällen, bei denen Tiere so schwer verletzt wurden, dass wir sie nur noch von den Schmerzen befreien konnten“, so Harms.

Für sein Wohlbefinden sei das Damwild nicht auf den Menschen angewiesen, fügt er erklärend hinzu. Dennoch müssen sich die Tiere jetzt an die veränderte Situation mit dem Wegfall der bequemen Leckerli-Versorgung gewöhnen. Umso wichtiger sei da der komplette Verzicht einer Fütterung.

Ein zweiter Aspekt ist die Art der Nahrung. Das Damwild braucht im Grunde nur Gras. Mit seinem vierteiligen Magensystem kann es diese faserreiche Kost in sei-



Ein Wildunfall ist selbst auf der Insel schnell passiert.

ne Nahrungsbestandteile aufschließen. Schlecht für die Tiere sind alle hiervon abweichenden Lebensmittel. Nicht nur Brot, auch Obst und Gemüse schaden dem Wiederkäufer. Karotten können die empfindlichen Schneidezähne verletzen, Äpfel aufgrund des Fruchtzuckers zu Verdauungsstö-

rungen führen und Kohl bläht den Pansen auf. Eicheln und Kastanien würde Damwild in freier Wildbahn erst nach dem natürlichen Abbau der Gerbsäure aufnehmen. „Wer Tiere liebt, der verzichtet zu ihrem Wohl hoffentlich gern auf das Füttern“, hoffen die Mitglieder des Hegerings.

Konstruktion wieder frei



Foto: Noun

Inzwischen steht die Unterkonstruktion an der Weißen Düne wieder frei, weil die beständigen Nordseefluten den aufgespülten Sand langsam, aber beständig abtragen. Mit den heutigen beiden Hochwassern, die jeweils eine Höhe von etwa 1,25 Meter über dem mittleren Hochwasser haben sollen, wird die Situation sicher nicht besser.

Schunkeln, tanzen und mitsingen

Stimmungsvolles Ambiente beim ersten Musikfestival im „To Huus“

NORDERNEY Als vollen Erfolg kann Tobias Hölterbusch, Leiter des sozialen Dienstes im Seniorenzentrum To Huus, das erste Musikfestival in seinem Haus bewerten. Am Freitag begeisterte die Sängerin Jennifer Budek mit deutschen Schlägern und Liedern von Abba die Zuhörer.

Es wurde geschunkelt, getanzt, mitgesungen und so entwickelte sich eine stimmungsvolle Feier. Bei selbst gemachter Bowle, Bier und Bratwurst vom Grill wurde der Abend gemütlich beendet. Die etlichen Zuhörer, auch aus der Nachbarschaft, gingen begeistert nach Hause und freuten sich über die Gastfreundschaft und tolle Atmosphäre im To Huus.

Am Sonnabend erfreute Bettina Eckstein die Senioren mit einer ganz anderen musikalischen Ausrichtung.

Auf der Klarinette spielte sich anspruchsvolle Melodien aus der Oper Carmen, aber auch Klassiker. Auch hier wurde geschunkelt, applaudiert, aber auch geträumt und an vergangene Zeiten gedacht. Abgerundet wurde der Nachmittag bei einer reichlichen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten.

Als man sich schon auf Sonntag freute, machte die Grippewelle einen Strich durch die Rechnung. Das Konzert von „Querbeet“ musste schweren Herzens kurzfristig abgesagt werden. Spontan wurde direkt entschlossen, dies am Sonntag, 5. Februar, ab 16 Uhr nachzuholen. Besucher sind dazu willkommen.

Die Meinung der Bewohner war indes klar: So ein Festival sollte wiederholt werden. Tolle Musik und eine gute Stimmung: Das



Bettina Eckstein präsentierte den Zuhörern anspruchsvolle Melodien aus der Oper „Carmen“ und andere Klassiker.

kann man auch bei den Senioren öfter erleben, hoffen alle. Das To Huus bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, die fleißig mit angepackt haben, bei den Kuchenspendern, bei der Kaffeegenießerei, bei dem Seniorenförderverein für eine großzügige Spende und einfach bei allen, die da waren, sodass die Senioren ein unvergessliches Wochenende erlebten.



Jennifer Budek sang Schlager und Popmusik. Fotos: privat

Bekleidung made auf Norderney

Kristina Hesse entwirft Kinder- und Babybekleidung an der eigenen Nähmaschine

Jörg Valentin

Kreativ sind die Insulanerinnen und Insulaner. Ideen haben sie wie Sand am Meer. Und das ist auch das Motto und Teil des Labels von Kristina Hesse. Die junge Mutter hat sich dem Nähen verschrieben. Stoff & Meer dürfte sicher schon für die eine oder den anderen auf Norderney zu einem Begriff geworden sein. Die 27-Jährige produziert mit der eigenen Nähmaschine erfolgreich Kinder- und Babybekleidung.

Näht Kinderbekleidung

Anfangs hat sie die Kreationen, besonders auch Schals und Mützen, nur für sich selbst und den Hausgebrauch fabriziert, später kamen dann als nächster Schritt auch Pull-over dazu, irgendwann habe ich begonnen, Baby- und Kinderbekleidung zu kreieren. Nicht zuletzt dem geschuldet, dass im Freundeskreis gleich mehrere Personen Mütter geworden sind“, beschreibt Kristina Hesse die Anfänge ihrer Initiative. Dabei war ihr es immer wichtig qualitativ und hochwertige Stoffe aus Bio-Baumwolle zu verwenden. Außerdem verwendete Kristina Hesse für ihre Eigenproduktionen Schnitte, in denen sich die Kleinen gut bewegen und mobil sein können.



Kristina Hesse und Tochter Martha bei der Arbeit an der Nähmaschine.

Fotos: privat

„Denn gerade Kinder benötigen Raum und bequeme Kleidung, um auch Bewegungsabläufe schneller zu erlernen“, so die Kreativkünstlerin.

Eigenes Label

Mit der Zeit interessierten sich immer mehr Insulanerinnen und Insulaner für die Pro-

dukte der 27-Jährigen. So entstand die Idee mit einem eigenen Label und Stoff & Meer. Nach dem erfolgreichen Einstieg war es nur noch eine kurze Frage der Zeit, bis Kristina Hesse ihre Nähkünste auf Bestellung an die Frau bringen konnte. Sie näht aber nur auf Anfrage. „Das spart Ressourcen und so kann ich Stoff &

meer besser mit meinem eigenen Job als Erzieherin auf Norderney vereinbaren.“ Viele der Muster werden von ihr oder ihrer kleinen Schwester in Eigenregie gezeichnet und konzipiert. In Kleinmengen werden diese Ideen dann bei einer auswärtigen Druckerei umgesetzt. Das macht die Produkte noch

ein ganzes Stück individueller.

Seit einem Jahr Mutter

Oft sind die Muster bunt und farbenfroh. „Denn wenn man ehrlich ist, ist die Kleidung, die sich Kinder selbst aussuchen würden, doch auch eher bunt und

nicht beige oder grau“, ergänzt Kristina Hesse. Im vergangenen Jahr war es rund um Stoff & Meer etwas ruhiger. Denn im Januar 2022 kam Töchterchen Martha auf die Welt. Da lag der Fokus nicht wenig überraschend etwas anders. „Wenn genäht wurde, dann oft im Doppelpack oder eben für meine eigene Tochter“, fasst Kristina Hesse die vergangenen Monate in wenigen Worten zusammen. Zukünftig darf es dann gern wieder etwas mehr bei Stoff & Meer werden. Egal ob Bollerbux, Knickerbocker oder Strandshirt. Diejenigen, die mehr über Stoff & Meer erfahren wollen, sei der Instagram-Account unter @stoffundmeer_norderney empfohlen.

Eine eigene Homepage ist in Vorbereitung.



Hose aus eigener Hesse-Produktion.

Stellenmarkt

Wir suchen Sie!

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen Ostfriesischer Kurier und Norderneyer Badezeitung, dem Ostfriesland Magazin sowie dem Anzeigen-Service, Vertriebs-Service und Buchverlag. Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printservice bundesweit tätig.

Für unsere **Geschäftsstelle auf Norderney** suchen wir eine/-n

Reinigungskraft (m/w/d)

(3 Stunden pro Woche).

Das zeichnet Sie aus:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Eigenverantwortlichkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Flache Hierarchien in einem offenen, kollegialen Umfeld
- einen Arbeitsplatz in einer angenehmen Atmosphäre
- ein gutes Betriebsklima
- attraktive Sozialleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen (Zuschuss)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an: bewerbung@skn.info

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Telefon (049 31) 925-0

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



»Weil die Kinder dieser Welt jedes Engagement wert sind!«

Dr. Margot Käßmann

Teilen Sie Ihre Fähigkeiten und Ihr Engagement mit uns und schenken Sie Kindern in Not einen kleinen Teil Ihrer Zeit.



www.tdh.de/mitmachen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

BODO OLTHOFF

OSTFRIESLAND GEZEITEN

TRADITION IST GEGENWART
MALEREI UND GRAFIK
TEXTE: MICHAEL SIEBEN

Texte: Michael Sieben
Ostfriesische Landschaft

BODO OLTHOFF
OSTFRIESLAND
GEZEITEN
TRADITION IST GEGENWART –
MALEREI UND GRAFIK

Format 24 x 33,5 cm,
140 Seiten | zahlreiche großformatige
Abbildungen | hochwertig gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-940601-14-8

39.⁹⁰ Euro

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Bülowallee 2 (HS2-Passage)
Tel. 04931/925-227 · E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

FEBRUAR
2023



LEDA-JÜMME
Still & starr: Winter am Fluss



OSTFRIESENKRIMI
Das ZDF zeigt „Ostfriesenmoor“



WELTUMSEGLER WILTS
Gestrandet in der „Weißen Höhle“